

Danksagungen

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen danken, die mich während meiner Promotion auf in vielfältiger Art und Weise unterstützt haben.

Herrn Professor Dr. Walter Rosenthal möchte ich für die Ermöglichung der Arbeit am Forschungsinstitut für Molekulare Pharmakologie, für die Bereitstellung der hervorragenden Arbeitsbedingungen und für die konstruktive Kritik während dieser Zeit danken.

Mein besonderer Dank gilt Herrn Dr. Enno Klusmann für die Bereitstellung des interessanten Promotionsthemas, die Zusammenarbeit und die Diskussionen während der Durchführung dieser Arbeit.

Volker Henn und Bayram Edemir möchte ich für Ihre ständige Ansprechbereitschaft und für die vielen hilfreichen Ratschläge danken.

Andrea Geelhaar möchte ich für Ihre große Tatkraft in der Zellkultur, Erhard Klausenz und Bärbel Mohs für die Durchführung der DNA-Sequenzierungen und Beharrlichkeit danken.

Burghard Wiesner möchte ich für die Unterstützung bei den Auswertungen der Immunfluoreszenzexperimente und die Organisation der Arbeitsgruppenseminare in Schmilka danken.

Ganz besonders danke ich den Doktoranden und Diplomanden der Arbeitsgruppe Zellbiologie/Molekulare Medizin am FMP für die tolle Atmosphäre im Labor und ausserhalb. Neben den zahlreichen fachlichen Diskussionen, trugen auch die gemeinsamen sportlichen und kulturellen Aktivitäten zu dieser besonderen Zeit bei. Allen Mitgliedern der Arbeitsgruppe danke ich für die freundliche und inspirierende Arbeitsatmosphäre.

Ein herzliches Dankeschön an meine Eltern, Schwestern und FreundInnen, die mich bei meinem Studium und meiner Promotion unterstützt und getragen haben.

Lebenslauf

- 03/2001 – **Promotion** in Biologie am Forschungsinstitut für Molekulare Pharmakologie (FMP) der Leibniz-Gesellschaft (Berlin) in Zusammenarbeit mit der Freien Universität Berlin; unter der Leitung von Prof. Dr. W. Rosenthal; Titel: „Funktionelle Analyse des Proteinkinase A Ankerproteins Ht31“
- 01/2001 **Abschluss des Diplomstudienganges Biologie mit Erhalt des Diploms**
- 12/1999-12/2000 **Diplomarbeit** an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Institut für Biologie II, Mikrobiologie, unter der Leitung von PD Dr. J. Heider; Titel: „Der anaerobe Stoffwechsel von 3-Methylbenzoat“
- 11/1998-12/1998 **Praktikum** (6 Wochen), bei der Gesellschaft für Biotechnologische Forschung mbH, Abt. Mikrobiologie in der Arbeitsgruppe von Prof. Dr. K. N. Timmis
- 10/1997-11/1999 **Albert-Ludwigs-Universität Freiburg**, Hauptstudium Biologie; Studienschwerpunkte: **Limnologie** (Hauptfach), **Mikrobiologie** und **Biochemie** (biologische Nebenfächer); **Ethnologie** (nicht-biologisches Nebenfach)
- 10/1996-9/1997 **University of Edinburgh**, Schottland; Biologie
- 10/1994-9/1996 Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Biologie; **Erwerb des Vordiploms**
- 9/1993-11/1994 **Zivildienst** am Amt für Umweltschutz Kaiserslautern, Tätigkeitsbereich: Gewässergüteüberwachung
- 03/1991- Mitwirkung in diversen **Musikprojekten** in Kaiserslautern, Heidelberg, Freiburg und Berlin
- 04/1989-09/1995 **Schüler- und Studentenjobs** bei der Deutschen Post AG, Kaiserslautern & Heidelberg als Zusteller und Sortierer
- 08/1984-06/1993 Albert-Schweitzer-Gymnasium Kaiserslautern, **Abschluss mit Allgemeiner Hochschulreife**
- 08/1983-07/1984 Pestalozzi-Grundschule Kaiserslautern
- 08/1980-07/1983 Geschwister-Scholl-Grundschule Kaiserslautern